Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 50

Vereinsnachrichten: Von unserer Krankenkasse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

* Von unserer Krankenkasse.

Kommissionssthung: Samstag, den 5. Dez. 1914. Alle Mitglieder sind anwesend.

Das Präsidium referiert über eine am 3. Dez. in Luzern abge= haltene Sikung des Zentralkomitees kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz, an welcher die revidierten Statuten unserer Rrantentaffe einläglich besprochen und behandelt wurden. Das Zentralkomitee steht unserer sich so prächtig entwickelnden Institution sehr wohlwollend gegenüber und ichatt ihre foziale Wirkfamkeit hoch ein. Mit unwesentlichen Aenderungen sorteilte das Zentralkomitec den neuen Statuten feine Genehmigung. Damit find wir wieder eine schöne Ctappe weiter. Der bundesamtlichen Anerkennung steht nun nichts mehr im Wege und werden die diesbezüglichen Schritte unternommen. — Huch für den Fall, daß die Genehmigung durch das Sozial= und Versicherungsamt in Bern im Laufe des Monats Dezember noch nicht erfolgen follte, erklärt die Kommission Der Art. 27 (Dieses Statut tritt mit dem 1. Januar 1915 in Rraft) doch zu recht und treten also die fortschrittlichen und ächt liberalen Bestimmungen ichon mit Beginn des neuen Jahres in Wirkung. Bemerkt fei noch, daß der neue Statutenentwurf der ersten Augustnummer der "Bad. Bl." beilag. Es ift felbstverständlich, daß die bereinigten Statuten 1. 3. allen Mitgliedern zugestellt werden; aber dies kann erft dann erfolgen, wenn man ficher ift, daß am icon gefetten Sat teine Mender= ungen mehr borgenommen werden muffen.

So dürfte die heutige Sitzung, die sechste des laufenden Jahres, durch ihre grundlegenden, wichtigen Schlußnahmen ein weiterer Anstoß zum Gedeihen unserer Krankenkasse werden!

Literatur.

Schlachtenmaler Theodor Forschelt von Dr. Hazinth Holland. Ber- lag: Allg. Bereinigung für chriftliche Kunft. München, Karlftr. 33.

Dieses Heft bildet das zwanzigste der gediegenen und eminent billigen Sammlung "Die Runst dem Volke". Preis 80 Pfg., ev. 4 Hefte zussammen 3 Mt. Horschelt starb 42 Jahre alt im Jahre 1871, hatte aber bereits verdienten Ruf als Schlacktenmaler von feinstem Geschmack und künstlerischer Reife. Diese 64 Bilder sind der kriegerischen Neuzeit entlehnt. Text und Vilber machen das Heft zu einem geistigen Genusse. Die "Sammlung" verdient ernste Beachtung und Unterstützung.

Briefkasten der Redaktion.

1. Erbitte die Adresse nachstehender Gelegenheits-Einsender: 21. pag. 111 — Aus der sozialen . . . pag. 438 — E. 21. in W. pag. 453 — Kriegs= mobilmachung . . . pag. 660 — 21. A., Lehrerin pag. 689. —

2. Mit der Nummer 52 H. A. beenden die "Pad. Blatter" mit der Höchstzahl der Abonnenten seit ihrem Bestande ihre Lebenssahrt. Un deren Stelle tritt in neuem Gewande und unter völlig neuem Redaktionsstabe "Die Schweizerschule" mit verschiedenen Beilagen, die wir heute schon warm empfehlen.

3. Serber in Freiburg i. B. verfandte eben einen wertvollen Beib.

nachts. Bücher. Katalog. -

HARMONIUMS

Billigste Bezugsquelle, Konkurrenzlose Auswahl, Kataloge kosten-

frei. Vorzugsbedingungen f. d. Tit. Lehrerschaft u. Geistlichkeit.

HUG & Co. ZÜRICH und LUZERN. H43227



Besitzen Sie schon die Vorzugsofferte über die billigsten und beliebtesten

Zeichenvorlagen

v. Lehrer Merki, Männedorf, sowie

Zeichenpapier und Skizzierhefte?

Für Schule und Haus willkommenste Festgeschenke. Verlangen Sie unverbindliche Ansichtssendung und Muster von H4124 Z 90

A.-G. Neuenschwandersche Buchhandlg, in Weinfelden.

Edite Volkslieder

und patriotische Gesänge bilden den geeignetsten Liederstoff für die Kriegszeit. Wer meine Schlager "Schütt es bițeli Wasser dra" u. "'s Vreneli abem Guggisberg" (gem. Chöre) noch nicht hat, der säume nicht länger. Für Männerchor: "Schütt es bițeli", "Rigisied", "Nelpler" u. s. w.

A. L. Gagmann, Sarnen.

Schöne Frauen-

und Herrenkleiderstoffe in hochmoderner und gediegener Auswahl nebst prima Strapazierstoffen, Bett- und Pferdedecken und Strumpfgarnen erhalten Sie direkt ab Lager oder gegen Einsendung von Schafwolle oder alten Wollsachen zu Fabrikpreisen bei der

Tuchfabrik Sennwald (Kt. St. Gallen)

Stets Saisonneuheiten Sooosoo Muster franko Kellektiv Goldene Medaille, Landesausstellung Bern 1914. 35 H 1335 G

Wer den Kindern eine Freude machen will, der bestelle den

"Kindergarten".

Monatlich 2 illustrierte Nummern. Preis jährlich Sc. 1.50. 13/12 Abonnements Fr. 15.—. Druck und Verlag von **Eberle & Rickenbach, Ginstedeln.**

Druck und Perlag von Eberle & Bickenbach, Einstedeln.

Trost der Kleinmütigen.

Ein Lehr- und Gebetbuch gesammelt aus den Schriften gottseliger Diener Gottes vom ehrw. Benediktinerabt Ludwig Blosius. Neu übersett und herausgegeben von Dr. P. Athanasius Staub O. S. B., Stistsdekan in Einsiedeln. 352 Seiten. — Preis je nach Einband von Fr. 1.05 an.

Bestes Buch zur Erlangung und Stärkung wahren Gottvertrauens